

Stadtteilbeirat Burglesum

Grund- und Oberschule Lesum Aktuelle Sachlage, Faktencheck

Udo Stoessel – Senatorin für Kinder und Bildung

Referat 50 Kita- und Schulbau

28. September 2021



Ausgangslage Schulstandortplanung, Stand Juli 2020

Grundschule (Neugründung)

- 3 Züge, 12 Klassen, davon 4 Klassen inklusiver Förderbedarf Wahrnehmung und Entwicklung (W&E)
- Klassenfrequenz: 24 Schüler:innen
- W&E-Klasse: 22 (17 + 5) Schüler:innen
- Gesamtkapazität: 280 Schüler:innen
- Gebundene Ganztagschule für alle Jahrgänge

Oberschule (Ersatzneubau / Erweiterung an einem Standort)

- 6 Züge, 36 Klassen, davon 6 Klassen inklusiver Förderbedarf Wahrnehmung und Entwicklung W&E
- Klassenfrequenz: 25 Schüler:innen
- W&E-Klasse: 22 (17 + 5) Schüler:innen
- Gesamtkapazität: 882 Schüler:innen
- Teilgebundene Ganztagschule
(= gebundene Ganztagschule für die Jahrgänge 5 bis 7)



Ist-Stand an der Oberschule Lesum; September 2021

Oberschule (zwei Standorte)

5 bis 6 Züge, 30 bis 36 Klassen, maximale Klassenfrequenz: 25

Steinkamp

Jahrgang 5 bis 7

Jahrgang 5 fünfzügig	
Jahrgang 6 fünfzügig	
Jahrgang 7 sechszügig	340 SuS
1 x VK	

Vor dem Heisterbusch

Jahrgang 8 bis 10

Jahrgang 8 sechszügig	
Jahrgang 9 sechszügig	
Jahrgang 10 sechszügig	412 SuS
1 x VK, 1 x AO	



Neue Planung als Erweiterung des bisherigen Konzeptes

Grundschuljahrgänge der Paul-Goldschmidt-Schule,
Förderzentrum für körperliche und motorische Entwicklung
(KME) werden mit der neuen Grundschule zusammengelegt

2 Teilgruppen je 8 Kinder bilden eine KME-Klasse,
das entspricht 16 Kinder pro Jahrgang

4 Jahrgänge bestehen aus 64 Schüler:innen

Somit im Grundschulgebäude pro Jahrgang

2 Regelklassen	1 W&E Klassen	1 KME-Klasse
bis 48 SuS	bis 22 SuS	bis 16 SuS

Für die Grundschule mit KME-Klassen ist ein Neubau erforderlich,
um allen Anforderungen: inhaltlich, pädagogisch und baulich gerecht
zu werden. Ein Umbau eines bestehenden Gebäudes würde den
Anforderungen an die Barrierefreiheit und die Inklusion nicht gerecht.



Gesamtzahl der Schüler:innen am Campus Lesum

Grundschule	280
Grundschuljahrgänge der PGS	64
Oberschule	882
Gesamt	1.226
Heute vorhandene Kapazität	752
Zuwachs	39 %



Kapazitätsplanung für den Campus-Lesum

Grundschule

Schuljahr	2022/23	noch kein Bedarf
Schuljahr	2023/24	ein bis zwei Klassen

Grundschuljahrgänge der PGS

Schuljahr	2022/23	noch kein Bedarf
Schuljahr	2023/24	ein Klassenverband

Oberschule

Schuljahr	2022/23	sechszügig
Schuljahr	2023/24	sechszügig

Weiter aufwachsende Bedarfe ab Schuljahr 2024/25.



Grundstücksbetrachtung

Vor dem Heisterbusch

Grundstücksgröße

21.291 m²

Schulgebäude

Sanierungsbedürftig

barrierefrei herstellen

Sporthalle

Abgängig Neubau erforderlich

Steinkamp

Grundstücksgröße

34.058 m²

Schulgebäude

Abgängig

Sporthalle

Guter Zustand, Erhalt
barrierefrei herstellen



Flächenbedarf Gebäude

Grundschule	3.749 m ²
PGS/KME	2.140 m ²
Gesamt Grundschulen	5.889 m ² Bruttogrundrissfläche
Oberschule	10.609 m ² Bruttogrundrissfläche

Flächenbedarf Schulhof

Gesamt Grundschule
344 SuS | 5 m² je SuS 1.720 m² Mindestgröße

Gesamt Oberschule
882 SuS | 5 m² je SuS 4.410 m² Mindestgröße



Stellplatzbedarf

Grundschule 280 SuS

PGS/KME 64 SuS

Gesamt Grundschulen 344 SuS

Ein PKW-Stellplatz je 50 SuS = 7 PKW + 3 Besucher = 10 Stellplätze

Ein Fahrradstellplatz je 3 SuS = 115 Fahrradstellplätze

Oberschule 882 SuS

Ein PKW-Stellplatz je 40 SuS = 22 PKW + 5 Besucher = 27 Stellplätze

Ein Fahrradstellplatz je 3 SuS = 294 Fahrradstellplätze



Wie geht es weiter?

Erstellung eines Verkehrsgutachtens für die Varianten

A	Grundschule: Heisterbusch
	Oberschule: Steinkamp
B	Grundschule: Steinkamp
	Oberschule: Heisterbusch

Entscheidung zur Machbarkeitsstudie ruht,
bis das Verkehrsgutachten vorliegt.

Mobilbauten sind erst für das Schuljahr 2023/24 erforderlich.
Die erforderlichen Kapazitäten können bei den Auslagerungen
berücksichtigt werden.



Wie geht es weiter?

Inhalte des Verkehrsgutachtens

- Ermittlung realistischer Stellplatzbedarfe für die Grundschule und die Oberschule, Erstellung eines Mobilitätskonzeptes
- Ermittlung realistischer Fahrradstellplatzbedarfe für die Schulstandorte
- Berücksichtigung von Hol- und Bring-Verkehren der Eltern an den Standorten Steinkamp und Heisterbusch, sowie der Bedarfe für die Beförderung für den KME-Bereich
- Betrachtung des Parkverkehrs im Bereich des Campusareals

Weitere verbindliche Anregungen des Beirates?



Wie geht es weiter?

Vorstellung des Verkehrsgutachtens Nov./Dez. 2021

Darstellung der Varianten in Verbindung mit dem Verkehrsgutachten

Vorbereitung des Wettbewerbes für die zwei Standorte mit städtebaulicher Konzeption und Grundrisslösungen

zu berücksichtigen:

Derzeit terminliche Verzögerung von ca. 6 Monaten

Beschluss zu Beginn des Jahres 2022 erforderlich

